



KULTUR NATUR
DEUTSCHFREIBURG

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG
vom 1. Oktober 2022 im Vereinslokal in Schmitten
(5. Vereinsjahr 2021/2022)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. September 2021 in Giffers
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Rechnung und Revisionsbericht 2021/22
7. Mitgliederwesen
8. Veranstaltungsprogramm 2022/23
9. Publikationen
10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2022/23
11. Budget 2022/23
12. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur fünften Mitgliederversammlung. Er bedankt sich bei der Gemeinde Schmitten für das Gastrecht und beim Gemeindeverwalter Urs Stampfli für seine Hilfe. Ein spezieller Gruss geht an die Vertreter/innen von Behörden, die anwesenden Ehrenmitglieder sowie die beiden Vertreterinnen der Freiburger Nachrichten und von Radio Freiburg.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist rechtzeitig erfolgt. Zusammen mit der Einladung wurden die Freiburger Notizen Nr. 37 und der Veranstaltungskalender 2022/23 sowie verschiedene Flyer von Veranstaltungen und Publikationen mitgesendet.

Der Präsident stellt kurz die anwesenden Vorstandsmitglieder vor: Pascal Aebischer gestaltete die PowerPoint Präsentation (zusammen mit der entschuldigten Clare O'Dea), präsentiert die Publikationen, verschickt die Medienmitteilung und schaltet sie auf der Homepage auf, Isabelle Baeriswyl schreibt das Protokoll, Romy Lutz präsentiert die Veranstaltungen und Jean-Claude Goldschmid macht Fotos. Die übrigen Vorstandmitglieder (Claudine Brohy, Maria Riedo und Michelle Stirnimann) sind entschuldigt.

Innerhalb der statutarischen Frist gingen keine Anträge ein.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Marcel Kolly wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Es sind 40 Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 21 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. September 2021 in Giffers

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es liegt im Saal auf und ist auch auf der Website aufgeschaltet.

Es wird ohne Wortmeldung und mit Dank an die Verfasserin Maria Riedo einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Auch der Jahresbericht 2021/2022 liegt im Saal auf und ist auf der Website aufgeschaltet.

Nach der Coronazeit trat im vergangenen Jahr endlich wieder fast Normalität ein. Höhepunkte waren die Mitgliederversammlung am 25.9.2022 und die Verleihung des Kulturpreises am 26.8.2022 an Franz Baeriswyl und «Theater in Freiburg».

Die Arbeit von KUND passiert vorwiegend in den Arbeitsgruppen:

AG Kultur und Sprache

Am 26. August 2022 wurden Theater in Freiburg und dessen Präsident, Franz Baeriswyl, mit dem Deutschfreiburger Kulturpreis 2022 ausgezeichnet

Die diesjährigen Freiburger Notizen (Nr. 37), zusammengestellt von Redaktor Jean-Claude Goldschmied, widmen sich dem Thema «Klimawandel». Man findet darin von verschiedenen Autorinnen und Autoren unterschiedliche, z.T. auch kontroverse, Ausführungen zum Thema.

An der Veranstaltung «Va Geschücht zù Gschücht» vom 24.11.2021 trugen eine Autorin und zwei Autoren ihre frei interpretierten Beiträge zum Thema «Nüüt für unguet!» vor.

AG Natur und Landschaft

Eines der wichtigen Themen für KUND bleibt die Brecca, eine Landschaft von nationaler Bedeutung. Der Verein ist engagiert im Verwaltungsfond, der sich u.a. für den naturnahen Unterhalt der Wege und den Ersatz von Blech- durch Holzbrunnen engagiert.

Für 2023 ist mit der Verleihung des Landschaftspreises wiederum ein grösserer Anlass geplant. Diese findet am 17. Juni 2023 in Ried bei Kerzers statt. Der Preisträger wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Ein weiteres Projekt ist die Nachhaltigkeitsplattform. KUND möchte auch etwas zur aktuellen Thematik des Klimawandels beitragen. Die Idee ist, auf einer Website Links und Ideen zu Verfügung zu stellen, wie sich jede/r klimaverträglich verhalten kann - beim Essen, Wohnen, der Mobilität usw. Das Projekt steht erst am Anfang – in einem Jahr können wir sicher mehr darüber berichten.

Zusammen mit dem Kulturverein «Wir Seisler» und dem kantonalen Amt für Wald und Natur organisiert die AG unter dem Motto «Deutschfreiburg und die Natur» verschiedene Anlässe (s. AG Veranstaltungen).

AG Publikationen

Letztjährige Jahrespublikation war der Sensler Sagen-Krimi «Das chünt scho guet» von Christian Schmutz. Das um ein Hörbuch ergänzte Werk stiess auf ein positives Echo und konnte bisher sehr gut verkauft werden.

Die nächsten Publikationen und Projekte werden unter Traktandum 9 vorgestellt.

AG Veranstaltungen

Nach der Corona-Pause fanden letztes Jahr wieder einige Veranstaltungen statt: «Die Büschelibirne» am 2.10.2021, «Die neue Patinoire» am 10.2.2022, «Im Alltag eines Wildhüters» am 17.3.2022, «Flachsanzbau mit ziehLein» am 9.4.2022, «Tatortspaziergang» mit dem Sensler-Krimi-Autor am 30.4.2022, «Biodiversitätshotspots in Deutschfreiburg» am 12. und 21.5.2022.

Das Sommerfest auf unserer Burgruine Obermaggenberg musste leider verschoben werden. Es findet nun am 3.6.2023 statt.

Soziale Medien

KUND bemüht sich, mit der Zeit zu gehen und hat eine Facebook-Seite eingerichtet. Momentan hält sich die Zahl der Follower leider noch in Grenzen. Dies ist eventuell auch mit dem recht hohen Durchschnittsalter der Vereinsmitglieder zu erklären.

Vereinsorganisation

Für die Entwicklung des Mitgliederbestandes wird auf Traktandum 7 verwiesen.

Der Vorstand besteht unverändert aus neun Personen. Er traf sich zu sieben Sitzungen. Zudem sind die Vorstandsmitglieder in den Arbeitsgruppen und für Spezialaufgaben (Protokollführung, Newsletter, Homepage usw.) engagiert. In den Arbeitsgruppen sind auch Mitglieder aktiv, die nicht dem Vorstand angehören.

Finanzen

Diese werden im Traktandum 6 behandelt.

Förderung von Kultur und Natur in und für Deutschfreiburg

KUND hat die Förderung von Kultur und Natur in Deutschfreiburg als Ziel. Die Vernetzung mit anderen Organisationen ist dabei wichtig.

Ein jahrzehntelanger Partner ist das Sensler Museum. KUND zahlt diesem jährlich CHF 1 pro Mitglied und nimmt im Stiftungsrat Einsitz. Nach dem Abgang der Museumsleiterin und dem Präsidenten überlegt sich das Museum momentan, wie es weiter gehen soll und wie das Museum attraktiver gemacht werden kann. Den Sensler Gemeinden kommt dabei eine wichtige Rolle zu, indem sie u.a. ihr finanzielles Engagement verstärken sollten.

Die Zusammenarbeit mit dem Verein «Theater in Freiburg» ist sehr gut.

KUND arbeitet im Verein BADEM (Bund der angestammten deutschsprachigen Minderheiten der Schweiz) mit. Es geht dabei vor allem darum, die deutsche Sprache in jenen Kantonen zu fördern, in denen Deutsch Minderheitssprache ist, so auch in Freiburg.

Im Bereich Natur und Landschaft ist KUND Mitglied des Ecoforums Fribourg-Freiburg, einem Zusammenschluss von Organisationen, welche in diesem Bereich tätig sind: WWF, Pro Natura, Birdlife usw. Das Ecoforum hat vor den kantonalen Wahlen im Herbst 2021 ein Manifest verfasst, in dem es

Staatsrat und Grossrat an deren gesetzliche Verpflichtungen erinnert. Einmal im Jahr treffen sich die Ecoforum-Mitglieder mit den zuständigen Staatsräten (J.-F. Steiert und D. Castella) und deren Chefbeamten zu einem Austausch.

KUND unterstützte diverse kleinere und grössere Projekte mit einem finanziellen Beitrag oder der Beilage eines Flyers in einem Versand. Für die Autorinnen und Autoren ist diese Unterstützung auch ein gewisser Qualitätsausweis gegen aussen.

KUND hat aber auch bei verschiedenen Projekten wegen ungenügender Landschafts- oder Ortsbildverträglichkeit interveniert: Gegen ein landwirtschaftliches Bauvorhaben in Nidermonten wurde eine Einsprache erhoben, diese jedoch nach intensiven Gesprächen wegen fehlender Standort-Alternativen wieder zurückgezogen; die Einsprache gegen die ortsplanerische Qualität des Detailbebauungsplans Stockacker in Kerzers, verbunden mit Optimierungsvorschlägen, ist noch hängig; ebenso der Entscheid über die Arbeitszone Löwenberg, dessen fehlende Rücksichtnahme auf den landschaftlichen und historischen Wert wir nicht bloss bemängelt, sondern gleichzeitig Verbesserungsvorschläge dazu gemacht haben.

Medienarbeit

KUND ist froh, dass die Medien immer wohlwollend Bericht erstatten. Auch heute sind Vertreterinnen der Freiburger Nachrichten und von Radio Freiburg anwesend. Bei der Verleihung des Kulturpreises haben die Medien prominent berichtet. Die nächste Publikation (s. dazu Traktandum 9) wird demnächst in den Freiburger Nachrichten mit Inseraten beworben und es besteht die Möglichkeit, Exemplare zu einem reduzierten Preis zu bestellen.

Mitgliederversammlung 2021/22

Die Mitgliederversammlung bildet jeweils den Abschluss des Vereinsjahres und gleichzeitig den Start ins neue Vereinsjahr. Nach dem statuarischen Teil wird Ammann Hubert Schafer «seine» Gemeinde – sie feiert heuer ihr 100jähriges Jubiläum der Loslösung von Düdingen – vorstellen.

Dank

Abschliessen dankt der Präsident seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Sein Dank geht auch an Personen, welche Zeit und Wissen in Arbeitsgruppen zur Verfügung stellen. Weitere Dankesworte gehen an staatliche und private Organisationen für die gute Zusammenarbeit sowie schliesslich an die Mitglieder für die Unterstützung des Vereins und die Bezahlung des Mitgliederbeitrages.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig genehmigt.

6. Rechnung und Revisionsbericht 2021/22

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 80'854.04 und Ausgaben von CHF 60'921.10 mit einem satten Gewinn von CHF 19'932.94 ab. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 155'912.19 und ein Eigenkapital von CHF 84'912.19 aus.

Der Revisionsbericht wird von Revisor Bruno Tinguely verlesen. Er und Yves Riedo (ist entschuldigt) danken für die sorgfältige Rechnungsführung. Sie beantragen, die Rechnung vom 1.9.2021 bis 31.8.2022 zu genehmigen und der Kassiererin sowie dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig (ohne Vorstandsmitglieder) Folge gegeben.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und der Kassiererin.

7. Mitgliederwesen

Im vergangenen Vereinsjahr sind leider 11 Todesfälle zu beklagen, deren mit einer Schweigeminute gedacht wird. 61 Personen haben ihren Austritt gegeben bzw. wurden ausgeschlossen, weil sie trotz wiederholter Mahnungen den Mitgliederbeitrag nicht bezahlt haben. Gleichzeitig können der Versammlung 22 Neumitglieder zur Aufnahme beantragt werden

Dem Antrag auf Aufnahme der Neumitglieder wird ohne Wortmeldung mit Applaus Folge gegeben.

Somit hat KUND aktuell 1'760 Mitglieder, 50 weniger als letztes Jahr.

8. Veranstaltungsprogramm 2022/23

Das der Einladung beigefügte Veranstaltungsprogramm wird von Romy Lutz näher vorgestellt. Es enthält im Moment folgende Anlässe:

Kultur: Führung im Sensler Museum am 15.10.2022 und Va Gschücht zù Gschücht am 23.11.2022.

Natur: Wasser als Leitmotiv: Leben mit den Bergen und ihren Gefahren am 28.1.2023, Besichtigung der Staumauer Mairgrau am 6.5.2023, Sommerfest auf der Burgruine am 3.6.2023, Landschaftspreis am 17.6.2023 und Besuch Auried am 24.6.2023. Hinzu kommen die noch nicht ganz spruchreifen Anlässe, die wir zusammen mit «Wier Seisler» und dem kantonalen Amt für Wald und Natur organisieren. Diese werden mit dem Versand der Jahrespublikation und der Mitgliederbeitragsrechnung im November konkretisiert.

Der Präsident weist darauf hin, dass eine Anmeldung die Organisation erleichtert. Im Moment – und solange wir noch von vielen Mitgliedern keine Mailadresse haben – wird am gedruckten Jahresprogramm festgehalten, auch wenn dies manchmal mit Planungsschwierigkeiten verbunden ist.

Das Programm wird ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

9. Publikationen

Pascal Aebischer präsentiert die nächste Publikation. Es ist das Buch «Von Aeby bis Zosso» von Beat Hayoz. Dieser hat sich intensiv mit den Sensler Familiennamen, deren Entstehung, Bedeutung und Verbreitung auseinandergesetzt. Es ist Band 3 in der Reihe «Neue Freiburger Bibliothek» und gleichzeitig Band 86 der «Deutschfreiburger Beiträge zur Heimatkunde». Das Buch wird schon vor seinem für November vorgesehenen Erscheinen rege nachgefragt. Beat Hayoz erläutert einige inhaltliche und organisatorische Details zum Buch.

Nächstes Jahr ist ein auch für Erwachsene lesenswertes Kinderbuch geplant. Es handelt sich um eine Geschichte, welche im Breccaschlund spielt und von einer Freiburger Illustratorin gezeichnet wird. Im Moment ist die Arbeitsgruppe an der Konkretisierung der Geschichte.

Eine weitere Publikation ist in der Pipeline. Sie widmet sich dem Thema «Alkohol»: regionales Umfeld, Umgang mit Alkohol in der Geschichte und heute, Rolle in der Gesellschaft sind einige Stichworte dazu.

Weitere Themen sind in Vorbereitung, aber noch nicht spruchreif.

Die Ausführungen werden ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge – Einzelmitglieder CHF 50, Paare/Familien CHF 60, Lernende/Studierende CHF 30, Kollektivmitglieder/juristische Personen CHF 100 – unverändert beizubehalten.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig entsprochen.

11. Budget 2022/23

Das ausgeglichene Budget sieht Einnahmen und Ausgaben von je CHF 77'000 vor. Grösster Posten bei den Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge von CHF 70'000. Bei den Ausgaben fallen die Publikationen mit CHF 30'000, die Veranstaltungen und die Versandkosten mit je CHF 12'000 sowie die allgemeinen Verwaltungskosten mit CHF 13'000.- am meisten ins Gewicht.

Das Budget wird ohne Wortmeldung einstimmig verabschiedet.

12. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen

Dieses Jahr sind zwar keine Demissionen, aber auch keine Wahlen neuer Vorstandsmitglieder zu verzeichnen. Die nächsten Gesamterneuerungswahlen finden 2023 statt.

Der Präsident ehrt eines der Mitglieder, welches heute leider nicht anwesend ist: Claudine Brohy ist seit 20 Jahren im Vorstand. Den Blumenstraus wird sie zu einem späteren Zeitpunkt erhalten. Die Versammlung ehrt sie mit einem Applaus.

13. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

14. Verschiedenes

Marcel Kolly erwähnt, dass die Gemeinden jährlich CHF 120'000 an das Sensler Museum bezahlen. Der Vorwurf, die Gemeinden würden zu wenig geben, sei nicht berechtigt.

Gerald Buchs stellt die Frage, ob die in Zusammenhang mit der Namensänderung erhofften Erwartungen erfüllt wurden, ob man insbesondere jüngere Leute vermehrt habe ansprechen können. Der Präsident sagt, dies sei nicht einfach, verschiedene Sachen seien im Gange, wie z.B. das Kinderbuch oder Veranstaltungen, welche auch für Kinder interessant seien. Der Vorstand sei aber für jegliche Anregung dankbar, worauf Sybille Brügger Foerster vorschlägt, eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema zu bilden; sie stelle sich für eine Mitarbeit zur Verfügung. Der Vorstand nimmt die Anregung dankbar auf und wird sie weiterverfolgen.

Véronique Müller hat einen Clip gestaltet zum Thema „Kultur und Natur“. Der Clip wird abgespielt und danach bedankt sich die Sängerin bei KUND für seinen Einsatz in Sachen „Löwenberg“.

Der Präsident dankt der Gemeinde für das Gastrecht, die musikalische Einlage und die Übernahme des Apéros. Er schliesst um 15:15 Uhr die Versammlung und leitet zum kulturellen Teil über.

Hubert Schafer, Ammann der Gemeinde Schmitten stellt die Gemeinde vor. Die Gemeinde habe ein ähnliches Profil wie KUND und auch gleiche Anliegen: die Erhaltung von Natur und Kultur. Der Verein «Kultur Pur» sei seit 18 Jahren aktiv und organisiere regelmässig das Schmitten Open Air. Die Gemeinde habe momentan 4'200 Einwohner und wachse weiter. Er dankt KUND für sein Engagement. Anschliessend wird der Film vorgeführt, welchen die Gemeinde zu ihrem Jubiläum realisiert hat. Danach gibt die Tambourengruppe SAU (Schmitten, Alterswil und Umgebung) eine eindrückliche Kostprobe ihres Könnens. Abgeschlossen wird der Anlass mit einem feinen Apéro.

Schmitten, 1. Oktober 2022

Der Präsident:

sig. Franz-Sepp Stulz

Die Protokollführerin:

sig. Isabelle Baeriswyl